

# Sicherer und wirksamer Pflanzenschutz

Автор(и): Растителна защита  
Дата: 02.05.2016 Брой: 5/2016



Der Bulgarische Verband der Pflanzenschutzmittelindustrie (BCPIA) veranstaltete gemeinsam mit Titan Machinery Bulgarien Felddemonstrationen zum Thema: "Sichere Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und moderne Geräte für deren Ausbringung".

Die Felddemonstrationen fanden letzte Woche in den Regionen Dobrich und Shumen statt und zeigten nicht nur gute landwirtschaftliche Praktiken für den sicheren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, sondern auch die optimalen technologischen Lösungen für deren Ausbringung. Die Idee der Organisatoren ist es, dass diese Veranstaltungen zu einer Tradition werden, die einen theoretischen und einen praktischen Teil im Feld verbinden. Auf diese Weise kommt die "Schule" selbst zu den Landwirten und schafft einen Ausgleich zwischen der Einführung neuer Technologien in der Landwirtschaft und bereits etablierten landwirtschaftlichen Praktiken sowie dem ordnungsgemäßen Management von Pflanzenschutzmitteln.

Während der Präsentationen weckte der CASE IH Farmall 95 Traktor, gekoppelt mit einem angehängten Tecnomat-Sprühgerät mit einer Spritzbalkenbreite von 24 Metern, besonderes Interesse. Diese Kombination erweist sich als besonders geeignet für kleinere Getreideproduzenten, die sich keine Selbstfahrspritze leisten können, aber optimale Ergebnisse bei der Behandlung ihrer Kulturen erzielen möchten.

## **BCPIA**

Der Bulgarische Verband der Pflanzenschutzmittelindustrie (BCPIA) verfolgt eine Politik für die nachhaltige Nutzung von Pestiziden auf dem Gebiet des Landes. Im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU, in die auch unsere nationale Gesetzgebung in diesem Bereich eingeflossen ist, werden die Maßnahmen und Ziele dieser gemeinsamen Politik von den europäischen Behörden streng bewertet und kontrolliert.

Der Verband ist auch mit der Entwicklung eines Systems für gebrauchte Kunststoff-Pflanzenschutzmittelbehälter befasst. Das Hauptziel ist es, bis 2020 die maximal mögliche Menge an Behältern unter Bedingungen einer umweltverträglichen und nachhaltigen Bewirtschaftung, des Recyclings und der Förderung der Ressourcenschonung zu sammeln. Die Ausweitung des Systems auf nationaler Ebene ist für 2015/2016 geplant, wobei die Sammlung von *dreifach gespülten* Pflanzenschutzmittelbehältern in zwei Kampagnen pro Jahr stattfinden soll – Mai/Juni und Oktober/November. Den Landwirten werden transparente Plastiktüten für die sichere Lagerung der gespülten Behälter zur Verfügung gestellt, und die Übergabe erfolgt an zuvor in den Regionen bekanntgegebenen Sammelstellen oder auf Anfrage für große Mengen "von Tür zu Tür". Ein charakteristisches Merkmal des Systems ist die Anforderung, nur ordnungsgemäß *dreifach gespülte* Pflanzenschutzmittelbehälter zu sammeln, die von speziell geschulten Inspektoren überprüft werden. Im Gegenzug erhalten die landwirtschaftlichen Erzeuger Dokumente, die die Übergabe der entsprechenden Mengen an Leerbehältern nachweisen.